

Berufs-vorbereitende Bildungsgänge	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BVB)	Assistierte Ausbildung flex (ASAflex)	Bewerberwerkstatt	EQ-Betriebscoach
Bildungsträger	LFA – moveo gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und Beruf mbH, Tuttlingen	ABA Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt e. V., Tuttlingen	LFA – moveo gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und Beruf mbH, Tuttlingen	BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH, Tuttlingen
(Schul-)standort/e	Tuttlingen	Tuttlingen und an der Erwin-Teufel-Schule in Spaichingen	Agentur für Arbeit Tuttlingen oder nach Rücksprache mit BBvE auch an den einzelnen Schulen des LKR	Tuttlingen
Zuweisung erfolgt durch	Agentur für Arbeit	Agentur für Arbeit	Agentur für Arbeit	offener Zugang - Vermittlung durch Netzwerkpartner
Zielgruppe	Jugendliche ohne Ausbildungsstelle	Auszubildende deren erfolgreicher Abschluss in Gefahr ist	Ausbildungssuchende/Bewerber*innen	Jugendliche ohne Ausbildungsstelle mit stabilem Ausbildungswunsch, die Unterstützung vor und während einer Einstiegsqualifizierung benötigen
Ziel der Maßnahme	Orientierungshilfe bei der Berufswahl und Vorbereitung sowie Eingliederung in Ausbildung. Das Programm von BvB umfasst eine Kompetenzanalyse, sozialpädagogische Begleitung, Betriebspraktika, Seminar- und Unterrichtstage, Bewerbungstraining, Beratung und Begleitung. Es besteht zudem die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss zu erwerben.	Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz inkl. berufspraktischer Erprobung; Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses; Sicherung des Ausbildungsabschlusses sowie Vorbereitung des anschließenden Übergangs in versicherungspflichtige Beschäftigung: Unterstützung der Teilnehmenden u. der Betriebe während der Ausbildung; Förderplanung; Sozialpädagogische Begleitung; Förderung von IT- u. Medienkompetenz, Auszubildende deren Abschluss in Gefahr ist, Jugendliche ohne Ausbildungsstelle; Elternarbeit; Kooperation im Netzwerk, Lernangebote	Erstellen von positiven und wirksamen Bewerbungsunterlagen. Entwicklung einer individuellen Bewerbungsstrategie Tipps zu Verhaltensweisen in Gesprächssituationen bei der persönlichen Vorstellung	Ein EQ-Betriebscoach hilft dabei, eine Einstiegsqualifizierung im Wunschberuf und ein dafür geeignetes Unternehmen zu finden. Begleitung während des EQ und Unterstützung im Unternehmen.
Dauer	i.d.R. 12 Monate	Zeit während einer Ausbildung	Einzeltermine (bis zu 60 Min.) / Gruppentermine (2UE)	6 bis 12 Monat + ggf. Zeit Heranführung an EQ
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Schulpflicht ist erfüllt</li> <li>• keine abgeschlossene Berufsausbildung</li> <li>• Bereitschaft zum berufsorientierten Arbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorliegender Ausbildungsvertrag</li> <li>• Ausbildung ist gefährdet - leistungsbedingt oder persönlicher Natur</li> </ul>	Betreut durch die Agentur für Arbeit (Einzeltermine) oder durch BBvE an der Schule initialisiert (Gruppentermine)	Unversorgter Bewerber aus dem Vorjahr oder im aktuellen Jahr noch zum Oktober ohne Ausbildungsstelle.
Interessierte wenden sich an:	Berufsberater*in	Berufsberater*in	Berufsberater*in (gerne wenden sich Lehrkräfte für einzelne Schüler*innen oder einen Klassenverband an die Berufsberater*in vor Ort in der Schule)	BBQ gGmbH Frau A. Bertsche 07461 / 1 50 99 11 01 75 / 1 26 29 05 E-Mail bertsche.astrid@biwe-bbq.de

Berufs-vorbereitende Bildungsgänge	Einstiegsqualifizierungsjahr (EQ)	Berufsausbildung in ausserbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	BEST Seminar	Integration durch Ausbildung ("Kümmerer")
Bildungsträger	Betrieb/Unternehmen	BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH, Tuttlingen	Agentur für Arbeit und Schule	Handwerkskammer, Konstanz
(Schul-)standort/e	Standort nach Betriebsstandort	Tuttlingen	In der Regel im Berufsinformationszentrum	Konstanz, mit Zusändigkeiti u.a. für den Landkreis Tuttlingen
Zuweisung erfolgt durch	Nach Antragsstellung durch Arbeitgeber bei Agentur für Arbeit oder Jobcenter - allerdings auch in Eigenregie durchführbar	Agentur für Arbeit	Freie Teilnahmemöglichkeit	Anfrage direkt an den Kümmerer bei der HWK, Herrn B. Abak, auch in Abstimmung mit Jobcentern
Zielgruppe	Jugendliche ohne Ausbildungsstelle mit stabilem Ausbildungswunsch	Jugendliche ohne eine Ausbildungsstelle mit erhöhtem Unterstützungsbedarf	Schülerinnen und Schüler der Oberstufe	Geflüchtete, Zugewanderte und Handwerksbetriebe
Ziel der Maßnahme	4-12 monatiges Langzeitpraktikum in einem Ausbildungsbetrieb zur Erprobung und Bewährung für eine betriebliche Ausbildung oder eine Ausbildung nach dem Altenpflegegesetz. Parallele Teilnahme am Berufsschulunterricht ist möglich. So sollten im Laufe des Praktikums bereits Inhalte vom ersten Ausbildungsjahr vermittelt werden. Ziel ist ein anschließender Ausbildungsvertrag	Die Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Start in eine geeignete Berufsausbildung und begleitet sie ggf. bis zu deren Abschluss. Die praktische Ausbildung findet in ausbildungsberechtigten Kooperationsbetrieben statt. Der Bildungsträger als Ausbildender akquiriert diese Betriebe, bietet Stütz- und Förderunterricht sowie sozialpädagogische Begleitung.	Zweitätiges Seminar zum Kennenlernen der eigenen Interessen und Fähigkeiten. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe setzen sich mit ihren Zielen und Werten auseinander und verknüpfen diese mit Informationen zur Berufswelt und zu Studienangeboten. Es wird ein Orientierungstest des Landes Baden-Württemberg durchgeführt, als Ergebnis des Tests gibt es Vorschläge für Studiengänge u. Berufsfelder, die zu den Schülerinnen u. Schülern passen. Begleitet wird das Seminar von speziell trainierten Lehrkräften, Studienberaterinnen und -beratern.	Integration junger Geflüchteter und Zugewanderter durch Ausbildung (in Handwerksbetrieben) durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzanalyse</li> <li>• Vermittlung in Praktika / Ausbildung</li> <li>• Begleitung und Beratung der Teilnehmer*innen</li> <li>• Begleitung und Beratung der Betriebe</li> <li>• Unterstützung bei Themen der Berufsschule</li> <li>• Vermittlung bei Konflikten</li> </ul>
Dauer	6 bis 12 Monate	Zeit Heranführungen an die Ausbildungsstelle + Ausbildungszeit	2 Tage	bis zu 6 Monate
Voraussetzung	Entweder unversorgter Bewerber aus dem Vorjahr oder im aktuellen Jahr noch zum Oktober ohne Ausbildungsstelle.	Jugendliche ohne eine Ausbildungsstelle mit erhöhte Unterstützungsbedarf	Interessierte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motivation, um den Anforderungen in Betrieb und Berufsschule gewachsen zu sein</li> <li>• Deutschkenntnisse auf B2-Niveau</li> <li>• erste Erfahrungen im Alltag in Deutschland (Lebenspraxis)</li> </ul>
Interessierte wenden sich an:	Berufsberater*in , Ausbildungsbetrieb oder die jeweilige Kammer IHK: 07721 / 922-0 HWK: Herr B. Gabele, 07531 / 205 - 345 E-Mail bernd.gabele@hwk-konstanz.de.de  BBQ gGmbH; Frau A. Bertsche E-Mail bertsche.astrid@biwe-bbq.de	Berufsberater*in	Anmeldung erfolgt über <a href="http://www.bw-best.de">www.bw-best.de</a>	Handwerkskammer Konstanz Herr B. Abak 0 77 21 / 99 88 17 baris.abak@hwk-konstanz.de